

Donnerstag, 11. November 2021, Starnberger Merkur / Lokalteil

Wechsel im Kuratorium: Altlandrat mit dabei

Bürgerstiftung: Ferdinand Pfaffinger scheidet aus – Erneut 8000 Euro Zuschüsse



Stiftungsführung mit altem und neuem Mitglied: Geschäftsführer Gustav Huber, der Vorsitzende des Stifterforums, Michael Sturm, Neumitglied Karl Roth, der ausgeschiedene Ferdinand Pfaffinger, Vorsitzende Barbara Scheitz und der Vorsitzende des Kuratoriums, Thomas Vogl (v.l.). Foto: Stiftung

Landkreis – Personelle Veränderungen und Entscheidungen über Zuschüsse brachte die turnusmäßige Vorstands- und Kuratoriumssitzung der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg dieser Tage in den Räumen der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg, wobei das Kuratorium virtuell zugeschaltet war. Neu im Kuratorium ist Altlandrat Roth.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Vergabe der Fördermittel für das zweite Halbjahr 2021, teilte die Bürgerstiftung mit. In der Presse und auf der Homepage war zur Einreichung von Förderanträgen aufgerufen worden. Insgesamt 18 gemeinnützige Projekte im Landkreis Starnberg aus den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Sport und Tierschutz hatten sich beworben. Vorstand und Kuratorium prüften jeden einzelnen Antrag hinsichtlich der Satzung auf Förderfähigkeit. Somit hat die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg seit ihrer Gründung 2009 insgesamt 153 Institutionen im Landkreis Starnberg mit rund 230 000 Euro bei der Verwirklichung ihrer Projekte unterstützt. Diesmal wurden 8000 Euro an ausgewählte Bewerber vergeben.

In der Sitzung des Stifterforums legte Geschäftsführer Gustav Huber den Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Jahr vor. Ebenso wurden der Rechenschaftsbericht des Stiftungsvorstandes mit dem geprüften Jahresabschluss und der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks erörtert. Die Stiftung hat in 2021 den Stiftungszweck vollumfänglich erfüllt. Der Vorstand wurde durch das Kuratorium entlastet.

Höhepunkt der Sitzung sei die Verabschiedung des Kuratoriumsmitgliedes Ferdinand Pfaffinger (Starnberg) gewesen, der aufgrund der in der Satzung festgelegten Altersgrenze ausscheiden musste. Die Vorsitzende der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, Barbara Scheitz, dankte ihm in ihrer Laudatio für die geleistete Arbeit. Mit dem Nachfolger, Altlandrat Karl Roth (Andechs), sei erneut eine Person gefunden werden, die durch seine langjährige kommunale Erfahrung ganz genau wisse, wo im Landkreis die unbürokratische Hilfe der Stiftung notwendig sei. mm